

„Für 10 Pfennig steck' ich dich an“!

Närrische Kindersitzung im Festsaal „Zum grünen Laub“

Am Sonntagnachmittag fand im Festsaal „Zum grünen Laub“ die Kindersitzung der Gesangsvereine „Harmonie“ und „Sängerbund-Germania“ statt.

Um 14.45 Uhr nahm der Elferrat mit einem dreimaligen „Hie Schlott“ seine Plätze ein. Präsident Werner Förster hielt die Begrüßungsansprache und beim Einzug des Prinzenpaares wollte der Beifall kein Ende nehmen. Nach einem kräftigen Tusch der Kapelle begab sich Prinz Dieter auf die Bühne, um seine Proklamation vorzutragen. Sehr viel Applaus erntete der Protokoller in seiner Büttensrede, die er sehr witzig vortrug. Es folgte ein Sketsch zwischen einem Totomann in einer Toto-Annahmestelle und einem Tipper, der das Geld schon am Sonntag brauchte, um heiraten zu können. Das Zwiegespräch zwischen Karl und Georg handelte von der Schule. Eines Tages fragte Georg, warum Karl heute nicht in die Schule gehe. Darauf antwortete dieser: „Ich bin krank, ich habe die Masern, aber für zehn Pfennige stecke ich dich an, damit du auch nicht in die Schule brauchst“.

Ein kleines Bayern-Lied sang Friedel Merker, das bei den Kindern viel Anklang fand. Ein Junge hielt einen Vortrag im Griesheimer Dialekt über ihre Geflügelzucht. Auch er wurde mit starkem Beifall geehrt. Ein spannendes Spiel gab es zwischen dem SC Miniskus und dem RSV Asthma. Ein aufregendes Spiel, das bei den Fußballfreunden großen Anklang fand. Zum Schluß gewann der RSV Asthma nach einem harten Kampf 38:37.

Heiner und Philipp präsentierten ein witz-

ges Zwiegespräch über die Schulpflichten. Die Kapelle, bestehend aus vier Musikern, spielte ein Schunkellied und die Geschwister Kurz sangen die Schlager „Es könnte ja sein“ und „Ich mache mir nichts aus Prinzen und aus Grafen“. Diese Lieder fanden hauptsächlich bei den Teenagern begeisterten Anklang.

Das Prinzenpaar und das Komitee verabschiedete sich mit einem kraftvollen „Hie Schlott“, in das die Kinder mit einstimmten.